

Bedürftige Schüler der **Ugratara Schule** erhalten ihre Stipendien. Die Schule befindet sich in **Sankhu**, da, wo auch der **Inka - Kindergarten** entstanden ist.



Auch wenn der **Inka - Kindergarten in Sankhu** noch immer geschlossen ist - der Zaun wurde fertiggestellt, damit die Kleinen sicher sind. Hoffentlich können die Kinder hier bald wieder spielen und lernen. Die Kinder werden weiterhin in Kleinstgruppen privat betreut.



Im **Vatsalya Kindergarten** in Dharmastali werden ab und zu Treffen mit Kindern und Eltern organisiert, Hausaufgaben verteilt und kontrolliert. Ansonsten ist der Kindergarten noch geschlossen.



Nach wie vor versuchen die Schulleiterin Suni Manandhar und ihr Team mit den Kindern des **INKA Kindergartens in Kathmandu** in Kontakt zu bleiben und ihnen regelmäßig kleine Aufgaben zu geben. Aber viele Familien befinden sich in einer äußerst schwierigen Situation und in dieser Not steht die Bildung ihrer Kinder hinten an. Bedürftige Familien erhalten Dank der Unterstützung von **Inka Bause** Lebensmittelspenden. Herzlichen DANK Inka



Seit Wochen werden **Corona-Hilfen an unsere geförderten Schüler in Kathmandu und Umgebung** verteilt. **Dr. Hari Shrestha** ist mit seinen Sprößlingen in Kontakt, aber die meisten kann er aufgrund der Pandemie nicht persönlich treffen. Geld für Lebensmittel zur Versorgung der Familien wird in diesem Fall überwiesen. Andere erhalten direkt eine Lebensmittelspende.



Schüler*innen aus Dhading von der **Mahakali Devasthan School** und von der **Bhimsenschule** in Namjung/ Gorkha haben ihre Schuluniformen und Stipendien erhalten.



Spendenkonto der KINDERHILFE NEPAL E.V.

BANK: SPARKASSE BAMBERG
 IBAN: DE 24 7705 0000 0578 2114 01
 BIC: BYLADEM1SKB

KINDERHILFE NEPAL e.V.
 Am Schloss 6
 96170 Trabelsdorf-Lisberg
 info@kinderhilfe-nepal.de
 www.kinderhilfe-nepal.de

KINDERHILFE NEPAL E.V.
NOVEMBER 2020

Ergänzungen zum Bericht „Nepal in der Coronakrise“ von Juli 2020



Hilfsprogramm - Verteilung von Hilfsgütern an Chepang- und andere marginalisierte Familien aus Kalika und Rapti

Kinderhilfe Nepal e.V. hat ein COVID-19-Hilfspaket in Höhe von Rs 5 Lakhs (500.000 NRS) für die Chepangs der Gemeinden Rapti und Kalika geschnürt. Haushalte, die wirtschaftlich sehr schwach sind, erhielten ein Lebensmittelpaket. Von der Unterstützung profitierten 477 Personen aus 85 Haushalten, die jeweils 2 Säcke Reis, 10 Stück Seife, 5 Päckchen Salz, 2 kg gestampften Reis und 3 Liter Öl bekamen. Jagat Chet Trust hat das Hilfsprogramm der Kinderhilfe Nepal e.V. unterstützt und die Chepang- und andere Familien ausfindig gemacht, die aufgrund ihrer schwierigen Situation verzweifelt Hilfe suchten. Schließlich konnten bedürftige Familien in Kalikhola, Swamitar und Bansghari Unterstützung erhalten. Ram Kumar Aryal als Vertreter des National Trust for Nature Conservation und Anil Prasai vom UTNC kauften die am dringendsten benötigten Lebensmittel und übergaben sie der Kalika Community Forest Consumer Society zur Verteilung. Der Präsident des Chepang-Schutzzentrums KP Kiran Sharma war sehr glücklich über diese Aktion. Anil Prasai wies darauf hin, dass 68.000 Chepangs, die im Gebiet des Mahabharat-Gebietes leben, mit Grundbedarfsgütern unterstützt werden müssten. Sie werden generell im Vergleich zu anderen ungerecht und ungleich behandelt. Die Chepangs verfügen über großartige Fähigkeiten, sich mit der Natur zu arrangieren und arbeiten hart, um zu überleben. Wenn die Regierung und andere Organisationen helfen, dass Einrichtungen für Ausbildung und Beschäftigung entstehen, können sie ihre natürlichen Fähigkeiten für die Produktion von Heilkräutern und zum Schutz Wildtiere nutzen und bekommen damit die Chance auf ein besseres Leben.

Hilfspakete für das Chepang-Dorf Siddhi Village

130 Haushalte der Gemeinde im Bezirk Kalika haben Hilfspakete der Kinderhilfe Nepal e.V. erhalten: jeweils 2 Säcke Reis, 2 kg Hülsenfrüchte, Öl, Seife und andere dringend benötigte Nahrungsmittel wurden den Dorfbewohnern übergeben. Aufgrund der anhaltenden Coronavirus-Pandemie haben viele Chepangs ihre Arbeit verloren und konnten wegen des Lockdowns nicht an ihre Arbeitsorte zurück. Die Situation für die Familien ist katastrophal.

Hilfspakete für Chepang Gemeinde Ichhakamana

Kinderhilfe Nepal e.V. Deutschland verteilte an 30 Haushalte der Chepang-Gemeinde Ichhakamana jeweils 2 Säcke Reis, 2 kg Salz, 2 kg Hülsenfrüchte, Seife und andere dringend benötigte Lebensmittel. Die Familien waren erfreut und aufgeregt, während der COVID-19-Pandemie ein Nahrungsmittelhilfpaket zu erhalten. Die Hilfe wurde vom National Trust for Nature Conservation organisiert, der leitende Verwaltungsbeamte des NTNC, Ram Kumar Aryal, hat alles koordiniert.

Himalaya - Region

Für die Kinder in Ghat hat nach Monaten endlich wieder die Schule begonnen. Für unseren Helfer Pasang Sherpa war es erst im Oktober möglich, die Stipendien zu übergeben, weil es bisher keine Flüge nach Lukla gab. Die Mönche der Thangka Malschule in Lukla, die hier im Internat des Klosters leben, hatten schon während des ersten Lockdowns Unterricht gehabt. Sie leben quasi die letzten Monate mit ihren Lehrern wie in Quarantäne.



Die Kinder des Programms „Wildlife victims“ haben ihre Stipendien im Oktober in Sauhara/ Chitwan erhalten.



Auch Hilfe für Asha Bal Bikas Sangh (Organisation für Kinder), eine karitative kostenlose Physiotherapie in Chitwan: 7 Säcke Reis wurden zur Verfügung gestellt